

man in späteren Zeiten neue Werke sogar mitunter nur auf sehr kurze Zeit mit der Clausel: à Condition bis—versandte, so sind das freilich nur unreife Ausnahmen und werden es hoffentlich bleiben. Was ich daher nach alter, nicht beschnittener Weise pro Nov. erhalte, betrachte ich ohne Weiteres bis zur nächsten Ostermesse als Commissions-Waare. Ein Anderes scheint es mir jedoch, wenn ältere Bücher à Cond. verschrieben werden, denn dann meine ich, steht jedem Verleger eine Zeitbeschränkung unbedingt frei. Da solche Verschreibungen aber selten Eile haben werden, so dürfte es das Klügste seyn, die Bedingung vor der Absendung zu stellen und erst die Antwort des Bestellers abzuwarten, wenn Exemplare und Verleger-Gefälligkeit nicht weit reichen. Unterlasse ich aber die Bedingung oder warte deren Accept nicht ab, so beantworte ich als alter Sortimenter die Frage: was heißt à Cond. senden“, ganz einfach mit: bis zur nächsten Ostermesse! — Ueber das Nächste mögen dann die zunächst Streitenden sich einigen.

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin, auch einmal meine Ansicht über einen, gewöhnlich ausländischen, Circulair-Styl auszusprechen, der immer mehr Nachahmer zu finden scheint. Gewöhnlich lautet der aus der Ferne schallende Lieblingston: „in Rücksicht auf meine bedeutenden Spesen erwarte ich von Ihrer Güte einen höhern Rabatt u. s. w.“ Nun möchte ich doch fragen, welcher Kaufmann im Auslande muthet wol einem Deutschen Geschäftsfreunde und umgekehrt dieser einem Ausländer zu, ihm Waaren oder Fabrikate aus der Ursache ein Paar Procentchen billiger zu lassen, weil er einen weiten Transport zur Heimath hat? Ich glaube keiner, sondern jeder ist so vernünftig, die Kosten auf die Waare zu schlagen, und es liegt doch auch wol nicht der kleinste haltbare Grund vor, weshalb nun deutsche Bücher in Rußland, Schweden oder gar in Amerika, ebenso billig seyn sollen, wie in Deutschland? Ich rechne es sogar mit zum Ruin des Buchhandels, daß der Irrglaube sich festgestellt hat: in Stockholm und Stötteritz müssen die Bücherpreise gleich seyn! — Sollte indeß wol ein Londoner oder Pariser Kleiderkünstler mir einen Rock billiger machen, wenn ich mich ihm als Lübecker präsentirte und darauf die freundliche Hoffnung eines kleinen Decocts gründete? Ich zweifle, und würde es nebenbei sogar der gutmüthigen Schneiderseele verdenken!

Lübeck, im Juli 1850.

Friedr. Asschenfeldt.

An den Herrn Verfasser des Aufsatzes „Bibliotheken“ in Nr. 60 des Organs.

In diesem belehrenden Artikel, wofür Ihnen gewiß jeder Buchhändler, der mehr als Bücherhändler seyn will, dankbar ist, führen Sie mehrere Male Monaco an. Die kleine Stadt Monaco von nur 1200 Einwohnern, am Mittelmeer, als Enclave Piemonts gelegen, hat aber weder eine Central-, noch viel weniger eine Universitäts-Bibliothek. Monaco ist zu Deutsch unser gutes München, das eine Hof- und Staats- (früher Central-), so wie eine Universitäts-Bibliothek hat, die mit den unter Monaco gegebenen Stiftungsjahren und Bändezahl übereinstimmen. Dies nur zur Aufklärung für nicht weiter prüfende Leser, und wollen wir hierdurch nicht im Geringsten weder das Verdienst noch den Dank schmälern, die dem Einsender für seine Arbeit reichlich gebühren.

Johann Rynmann,

Buchhändler in Augsburg. 1497 — 1522.

Von

Albrecht Kirchoff.

(Schluß.)

1502.

31. Pelbarti de Temeswar sermones Pomerii de sanctis. Fol. H. Gran.

32. — sermones Pomerii de tempore. Fol. H. Gran.

33. Biga salutis (per fratrem Hungarum). Fol. H. Gran.

34. Stellarium coronae virginis Mariae. Fol. H. Gran.

35. Rysichii, Thdr., in laudem S. Ivonis oratio. Fol.

36. Diurnale Salisburgiense. Fol. Peter Lichtenstein in Venedig.

1503.

37. Bustis, Bern. de, defensorium montis pietatis contra figmenta omnia aemulae falsitatis. Fol. H. Gran.

38. — sermonum praedicabilium rosarium. Fol. H. Gran.

39. Pelbarti de Temeswar rosarium theologiae. Liber I. Fol. H. Gran.

40. Orbellis, Nic. de, compendium super sententias. 4. H. Gran.

41. Commentarius secundum modernorum doctrinam in tractatus logices Petri Hispani primum et quartum. 4. H. Gran.

42. Sie hebt an das Evangelibuch. Fol. Johann Dttmar in Augsburg.

43. Aufzug, der, von teutschen landen gen Rom des durchleuchtigsten großmächtigsten Fürsten vnd herrn. herrn. Friedrichs des römischen künigs 1c. 4. In Augsburg gedruckt. Dies verlegte Johann Rynmann in Gemeinschaft mit Jacob Wacker aus Salzburg.

1504.

44. Alberti Magni notulae super evangeliare Lucae. Fol. H. Gran.

45. — postilla in evangeliare Johannis. Fol. H. Gran.

46. Pelbarti de Temeswar expositio psalterii et liber hymnorum. Fol. H. Gran.

47. — rosarium theologiae. Liber II. Fol. H. Gran.

48. Tractatus qui intitulatur foedus christianum. Fol. Joh. Ottmar.

49. Badii Ascensii, Jod., de epistolis componendis compendium et alia grammatica. 4. Hieronymus Hölzel in Nürnberg.

1505.

50. Alberti Magni notulae super Matthaem et Marcum. 2 voll. Fol. H. Gran.

51. Formulare advocatorum. 4. H. Gran.

52. Humberti expositio super regulam Augustini. Fol. H. Gran.

1506.

53. Biga salutis. Sermones dominicales. 4. H. Gran.

54. Bedae historia ecclesiastica Anglorum. Fol. H. Gran.

55. Quadragesimale bigae salutis. 4. H. Gran.

56. Sie hebt sich an das evangelibuch. Fol. Joh. Dttmar.

1507.

57. Speculum exemplorum. Fol. H. Gran.

58. Lochmair, M., sermones de sanctis. Fol. H. Gran.

59. Pelbarti de Temeswar sermones Pomerii de sanctis. Fol. H. Gran.

60. — sermones Pomerii de tempore. Fol. H. Gran.

61. — sermones Pomerii quadragesimales. Fol. H. Gran.

62. Elucidarius carminum. Fol. H. Gran.

63. Breviarium Salisburgiense. Fol. P. Lichtenstein.

64. Bibel, die teutsche. 2 Tble. Fol. Joh. Dttmar.

65. Leben der heiligen, das winter- und summerteil. Fol. Joh. Dttmar.

66. Tritonii, Petri, melopoiae sive harmoniae tetracenticae. Fol. Erhard Oeglin in Augsburg. (Erster Notendruck.)

67. Ligarini de gestis imperatoris Friderici I. libri decem. Fol. E. Oeglin.

1508.

68. Vocabularius juris. Fol. H. Gran.

69. Rosarium, aureum, theologiae. Fol. H. Gran.

70. Pelbarti de Temeswar sermones Pomerii de tempore. Fol. H. Gran.

71. Bustis, Bern. de, rosarium sermonum praedicabilium. Fol. H. Gran.

72. Wann, P., sermones de tempore. Fol. H. Gran.

73. Gesta Romanorum. Fol. H. Gran.

74. Tauler, Joh., Sermones. Fol. Joh. Dttmar.

75. Herbarius oder Gart der Gesundheit. Fol. Joh. Dttmar.

1509.

76. Clavasio, Angelus de, summa angelica de casibus conscientiae. Fol. H. Gran. In Gemeinschaft mit Johann Knobloch in Straßburg verlegt.

77. Dormi secure sermones de tempore. 4. H. Gran.

78. Duranti, Guil., rationale divinorum officiorum. Fol. H. Gran.

79. Breviarium secundum usum ecclesiae Saltzburgense. 8. P. Lichtenstein.

80. Tengel, Joh. Ulr., Ravenspiegel. Fol. Joh. Dttmar.

81. Speciale missarum secundum chorum Herbipolensem. Fol. Jacob v. Pforzheim in Basel.

1510.

82. Historia longobardica. Fol. H. Gran.

83. Barrelete, Gabr., sermones. 4. H. Gran.